

5. September, ab 19.00 Uhr – Koblenz

9. LANGE NACHT DER MUSEEN

GERADE LIEF DER ZWEITE TEIL DES HOLLYWOOD-FILMS „NACHTS IM MUSEUM“ in den Kinos; auch wenn die Exponate in den Koblenzer Museen mit dem Einbruch der Dunkelheit nicht zum Leben erwachen, herrscht in der *Langen Nacht der Museen* am ersten Samstag im September doch reichlich Trubel in den Galerien und Ausstellungshäusern der Stadt. Um 19 Uhr eröffnet der Koblenzer Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schultheiss die Lange Nacht in der Galerie Krüger. 16 Museen und Galerien haben auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das für jeden Geschmack etwas zu bieten hat. Dabei steht die Museumsnacht unter keinem übergeordneten Motto: Jedes Haus soll selbst wissen, wo seine Stärken liegen, wie es am besten die Besucher fesseln kann. Denn die Museen und Galerien sind ganz unterschiedlich: Manches Haus ist groß und hat eine ständige Ausstellung, manche Teilnehmer sind klein und stärker bei Kennern der Szene im Blick. Es beteiligen sich in diesem Jahr: Landesmuseum Koblenz, Ludwig Museum, Mittelrhein-Museum, Rhein-Museum, Wehrtechnische Studiensammlung, DB Museum, Rheinisches Fastnachtsmuseum, Art M15, Galerie Hand-



werk, Galerie Jean-Marc Laik, Galerie Steinacker in der Werkstatt Clemensstraße, Galerie Eva Tent, Galerien der Mehlgasse, Krüger Kunst und Design, Kunsthalle Koblenz und der Kulturraum Ehrenbreitstein. So dient die *Lange Nacht der Museen* immer mehreren Belangen: Die Museen vereinen ihre Kräfte, um in einem ungewöhnlichen Rahmen mehr Besucher zu erreichen; es können einmal ganz ungewöhnliche Sonderveranstaltungen lanciert werden; und: Der Besucher hat die Möglichkeit, sich viel Zeit zu nehmen, einiges Neue zu entdecken – und das zu einem einmalig günstigen Preis: Für nur 8 Euro hat man Zutritt zu allen 16 beteiligten Häusern. www.koblenz-touristik.de